

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bobitz	Vorlage-Nr: VO/GV09/2019-1225 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 26.08.2019 Einreicher: Bürgermeisterin	
<b>Anfrage zur Erstellung eines möglichen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Gemarkung Groß Krankow</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	10.09.2019	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Bobitz
Ö	22.10.2019	Gemeindevertretung Bobitz

**Beschlussvorschlag:**  
Beratungsbedarf

**Sachverhalt:**

Die Firma EYEDEXE GmbH hat Interesse PV Anlagen im Gemeindegebiet Bobitz, speziell im Bereich Groß Krankow zu errichten. Nähere Informationen siehe Anlage.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlage/n:**

Firmenvorstellung mit Luftbild

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

---

**Von:**  
**Gesendet:**  
**An:**  
**Betreff:**  
**Anlagen:**

---

**Von:** Hannah Hüdepohl [<mailto:hannah.huedepohl@eyedexe.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. August 2019 16:11  
**An:** Silke Plieth  
**Betreff:** Photovoltaik Potenzialfläche

Sehr geehrte Frau Plieth,

wie am Dienstag telefonisch besprochen, übersende ich Ihnen ein Luftbild und einen GIS-Auszug einer PV-Potenzialfläche in der Gemeinde Bobitz, nördlich von Groß Krankow. Gerne möchten wir erfahren wie die Gemeinde der Umsetzung solcher Projekte und der hierfür notwendigen Bauleitplanung gegenübersteht?

Grundsätzlich sind nach EEG 2017 PV-Anlagen entlang von Schienenwegen und Autobahnen innerhalb eines 110 m Streifens realisierbar. Innerhalb des Gemeindegebietes sind auch andere Standorte möglich, falls unser Vorschlag Ihnen nicht zusagt. Gerne prüfen wir diese ebenfalls und kommen für eine Erörterung der Möglichkeiten zu einem Termin vorbei.

Zunächst wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf Rückmeldung.

Mit sonnigen Grüßen,

Hannah Hüdepohl  
B.Sc. Umweltingenieurwesen

---  
EYEDEXE GmbH  
Projekt und Entwicklung  
Raabestraße 14 B  
34119 Kassel

Fon: +49 561/ 20 75 69-0  
Fax: +49 561/ 20 75 69-20

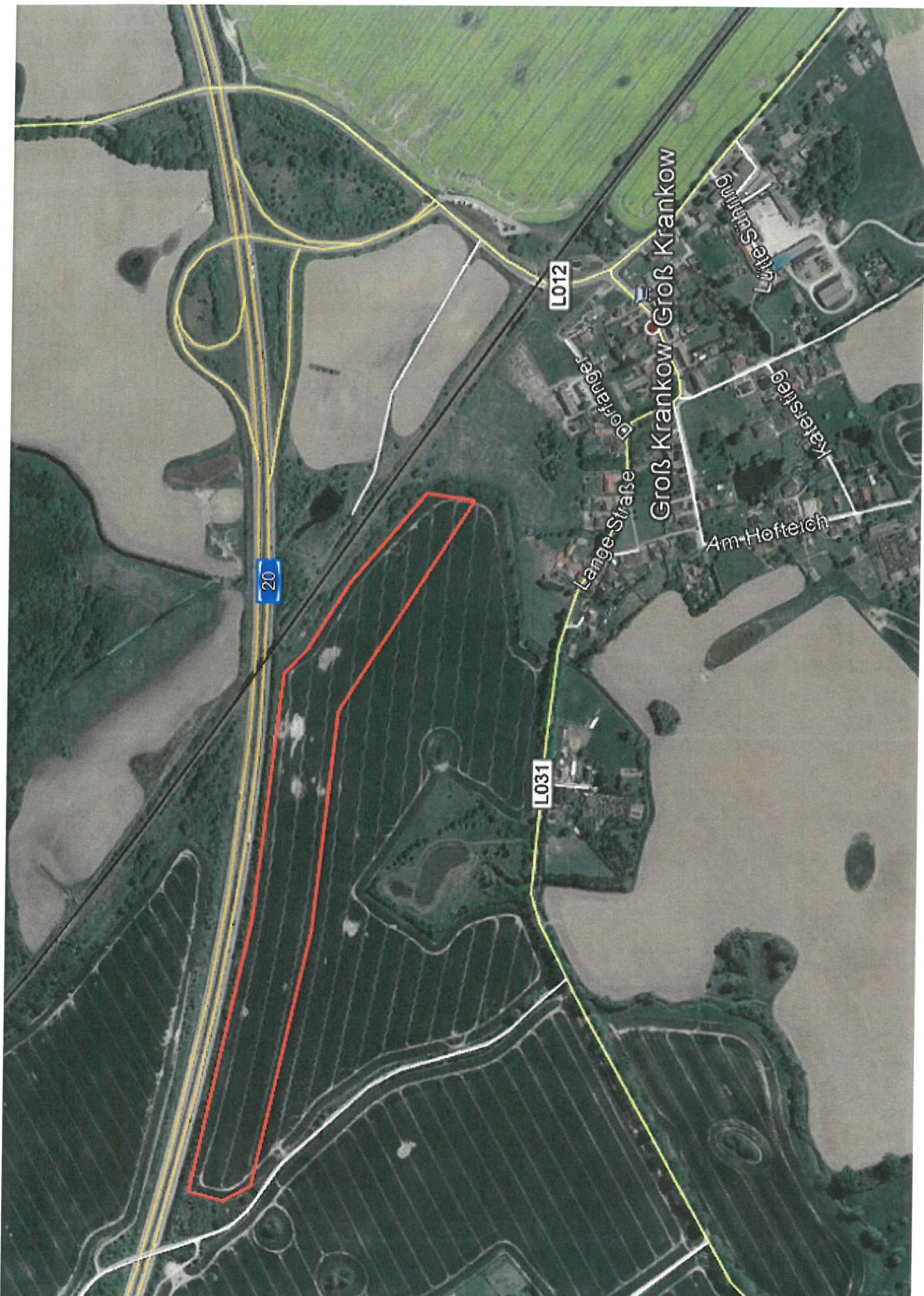
UST-ID Nr.: DE 235732973 - Sitz der Gesellschaft ist Kassel - Amtsgericht Kassel HRB 13443 -  
Geschäftsführer: Silke Horchler

---

Der Inhalt dieser Nachricht ist vertraulich und nur für den angegebenen Empfänger bestimmt. Jede Form der Kenntnisnahme oder Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Sollte diese Nachricht nicht für Sie bestimmt sein, so bitten wir Sie, sich mit uns per E-Mail in Verbindung zu setzen.

The content of this message is confidential and intended only for the recipient indicated. Taking notice of this message or disclosure by third parties is not permitted. In the event that this message is not intended for you, please contact us via E-Mail.

P Please consider the environment before printing this e-mail.



20

L012

L031

Lange Straße

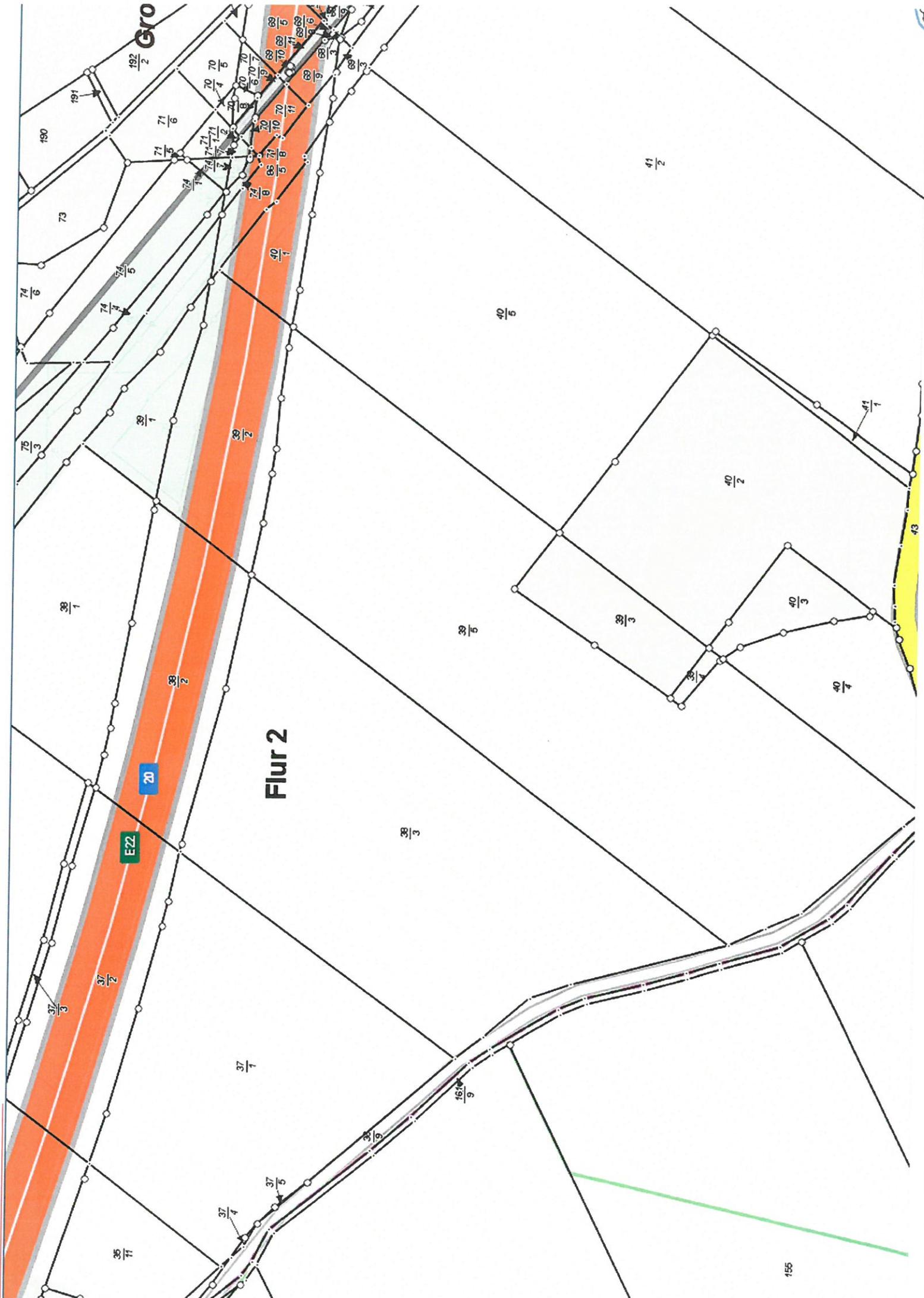
Dorfanger

Groß Krankow-Groß Krankow

Katerstieg

Am-Hofteich

Alte-Straße





**EYEDEXE**  
PROJEKT UND  
ENTWICKLUNG

## Tätigkeitsschwerpunkt ist die „Erneuerbare Energie“

Die Projektentwicklung mit dem Schwerpunkt Fotovoltaik ist das zentrale Arbeitsgebiet der EYEDEXE GmbH. Hier ist die Flächensuche, die Durchführung und Finanzierung der Bauleitplanung sowie die Genehmigungsplanung und Vertragsgestaltung bis zum baureifen Projekt unser Tätigkeitsbereich. Investor und Betreiber der Fotovoltaikanlagen wird jeweils einer unserer festen Partner. Dies sind sowohl Private als auch GmbH's, die ihre Anlagen im eigenen Bestand halten und betreiben.

Wir suchen stets die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kommunen und Landkreisbehörden und sind bis zur Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage der feste Ansprechpartner.

Ein zweites Arbeitsgebiet ist der Themenkreis Beratung von Kommunen zu Transformationsprozessen. Wir sind an zwei Modulen in dem BMBF geförderten Forschungsprojekt „Wolfhagen 100% EE - Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung für die Stadt Wolfhagen“ als Partner des Fraunhoferinstituts für Bauphysik und der Universität-Kassel beteiligt.

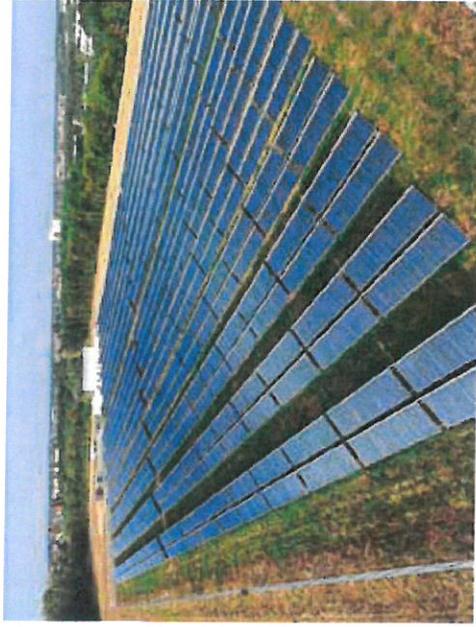
### » Welche Flächen suchen wir?

Kurz gesagt: Die Flächen auf denen es gesetzlich im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG 2017 und baurechtlich möglich ist so- wie die Flächen auf denen die zuständige Kommune eine solche Nutzung auch befürwortet.

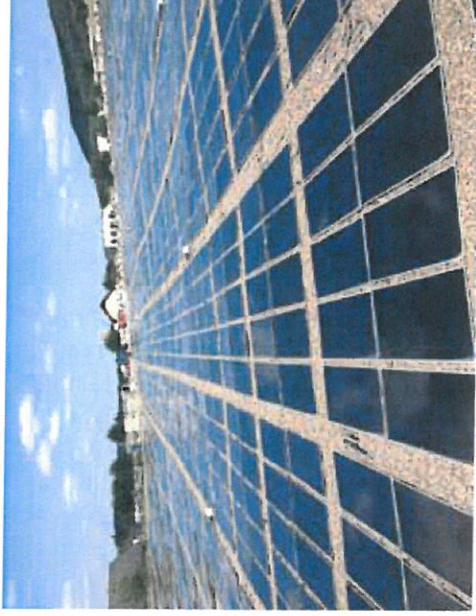
Das EEG erlaubt Flächen die

- \* durch entsprechende Vornutzung zur Konversionsfläche geworden sind,
- \* entlang von Schienenwegen oder Autobahnen liegen,
- \* bauliche Anlagen im baurechtlichen Sinne sind – auch Deponien,
- \* Flächen in Gewerbegebieten mit einem B-Plan vor September 2003 und ggf. noch vor 2010 – hier suchen wir im Besonderen kleine Restflächen ab 1 ha.

## Kurzvorstellung EYEDEXE Projekt und Entwicklung - BAUWEISE



» aufgeständerte Anlage



» bodenliegende Anlage



Je nach den örtlichen Gegebenheiten wie: Anforderungen an Natur- und Artenschutz, besondere Belange mit möglichst geringer Beeinträchtigung der Umgebung oder auch der Nachbarschaft, Altlastenbelastungen der Fläche – wählen wir die Ausführung als klassisch aufgeständerte Anlage oder als bodenliegende Anlage